

zessionären einen Barbetrag, der dadurch erhalten wird, dass die noch bis zum Erlöschen der Konzession zu zahlenden Annuitäten zu je £ Eg. 24 750 gerechnet auf Basis von $3\frac{1}{2}\%$ kapitalisiert werden.

Kapital: £ 100 000 in 5000 Akt. à £ 20, davon getilgt Ende 1913: £ 3840 = Piaster 374 400, sowie 500 Gründeranteile.

$3\frac{1}{2}\%$ Obligationen von 1895 u. 1898: £ 367 600 in Stücken à £ 20 u. £ 82 400 in Stücken à £ 100. Davon in Umlauf Ende 1913: £ 433 040. Zs.: 2./1., 1./7. Coup. per 2./1. 1915 u. folg. sowie die zur Rückzahl. per 2./1. 1915 u. folg. verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Tilg.: Mit dem sechsten Jahre nach Inbetriebsetzung der Bahn beginnend durch Ausl. am 15./10. (zuerst 15./10. 1903) per 2./1. des darauffolg. Jahres nach einem Tilg.-Plan innerh. 75 Jahren. Verstärkung zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges. Zahlung der Coup. und verlost. Stücke zum kurzen Kurse auf London. Sicherheit: Die Zahlung von Kapital u. Zs. ist durch die seitens der Regier. zu zahlenden Annuitäten sichergestellt. Die Ges. hat mit der Bank für Handel u. Industrie ein Abkommen getroffen, demzufolge die Einkassierung der am 15. Juni u. 15. Dez. fälligen Annuitäten sowie event. des Rückkaufsbetrages bei der Egypt. Regierung an die Bank für Handel und Industrie direkt übertragen ist, welche sich verpflichtet hat, diese Beträge entgegenzunehmen und, soweit sie zur Verzinsung u. Amortisation der £ 450 000 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. bezw. im Falle des Rückkaufs durch einmalige Barablösung zur Rückzahl. der dann noch in Umlauf befindlichen Oblig. erforderlich sind, hierzu zu verwenden, den überschüssenden Betrag indessen der Ges. zur freien Verf. zurückzustellen. Aufgelegt in Berlin am 5. Sept. 1895 £ 250 000 zu 95.75% , wobei £ 1 = M. 20.40 gerechnet. Kurs Ende 1895—1918: 91.10, 91.50, 90.80, 92.20, 90.40, 89.50, 90.40, 96, 96.75, 94.40, —, —, 86, 85.25, —, 84.25, —, —, 82, —, —, 70, —, 68% . Notiert Berlin.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 20. Verj. der Coup. in 5 J., der verlost. Oblig. in 15 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn nach Zahlung von $3\frac{1}{2}\%$ Zinsen an die Aktionäre und Amortisation der Aktien lt. Tabelle 5% an A.-R., 15% an die Gründeranteile, 80% an die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Baukosten der Linie Piaster 53 625 000, bei der National Bank of Egypt deponierte eigene Aktien 204 750, Spez.-Kto.-Oblig.: Guth. bei der Bank für Handel u. Ind. 12 368, Kto für Div. u. amortisierte Aktien: Guth. bei der National Bank of Egypt 10 812, Guth. bei der National Bank of Egypt 1 029 695, Oblig. der Cairo & Metropolitan Helouan Railway 63 000. — Passiva: A.-K. 9 375 600, verl. Aktien 374 400, Oblig. 42 221 400, do. verlost. 1 653 600, Guth. der Bank für Handel u. Ind. 375 424, seitens des A.-R. depon. eigene Aktien 204 750, alte Div. 5003, verlost. noch nicht bezahlte Aktien 5850, noch nicht bezahlte verlost. Oblig. u. Oblig.-Zs. 12 368, Vortrag aus 1912 88 127, Gewinn 629 102. Sa. Piaster 54 945 624.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Annuität der Reg. 2 301 000, Zs. 13 645, verjährt. Div. u. Zs. 2790. — Ausgaben: Dienst der Oblig. 1 483 960, Tilg. von Oblig. 177 450, allg. Unk. 25 238, Wechselkurs u. Provis. 1685, Gewinn 629 102. Sa. Piaster 2 317 435.

Gewinn-Verwendung: Zur Tilg. von 18 Aktien 35 100, Tant. des A.-R. 13 125, Gewinnanteil der Gründeranteile 39 375, Div. 538 146, Vortrag 91 483.

Dividenden 1899—1915: Piaster 184, 204.25, 126.25, 130.25, 110.25, 110.25, 110.25, 110.25, 110.25, 110.25, 110.25, 110.25, 110.25 pro Aktie. (Piaster $97\frac{1}{2}$ = £ 1.) Zahlst. für die Dividende: National Bank of Egypt in Cairo u. Alexandrien.

Direktion: W. Pelizaeus.

Aufsichtsrat: Präs. Maurice von Cattani Bey, W. Pelizaeus, Baron Jacques L. de Menasse, Baron Alfred de Menasse, Hugo Oppenheim, F. T. Rowlett, Max Winterfeldt.

Amerikanische Eisenbahnen.

Canadische Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft.

Canadian Pacific Railway Company, Montreal.

Gegründet: Im Jahre 1881. **Zweck:** Bau und Betrieb einer Eisenbahn in British North-America von Montreal bis zum Stillen Ocean, Betrieb von gepachteten Eisenbahnen sowie von Schifffahrt zwischen Vancouver, Japan und China.

Konzession: Die Gesellschaft wurde durch Parlaments-Akte von Canada vom 15. Febr. 1881 konzessioniert. Sie erhielt von der Regierung folgende Subventionen: in bar \$ 25 000 000, in fertig gebauten Eisenbahnen, die ihr gratis überwiesen wurden, 713 Meilen im Kostenbetrage von \$ 35 000 000, sowie 25 000 000 Acres Land: von letzteren wurden laut Vertrag vom 30. März 1886 an die Regierung wieder abgetreten 6 793 014 Acres, dagegen erhielt sie für die Souris-Zweiglinie 1 710 400 Acres; hierzu kamen noch von der Manitoba Western 1 396 800 Acres, von der Great North West Central 320 004 Acres, durch Kauf von der Hudson's Bay Co. 102 174 Acres u. von der Alberta Railway & Irrigation Co., 209 559 Acres, ferner die British Columbia Ländereien: Columbia u. Kootenay 190 000 Acres British Columbia Southern 3 451 093 Acres, Columbia & Western Railway 1 347 905 Acres, Esquimalt & Nanaimo Ry 1 400 000 Acres. Am 31./12. 1918 waren noch unverkauft: 6 395 827 Acres im